

	<b>Object:</b> Deckeldose mit Stroh-und Strohschnürchenstickerei
	<b>Museum:</b> Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Schloss Moritzburg Schloßallee 01468 Moritzburg +49(0)35207 8730 moritzburg@schloesserland-sachsen.de
	<b>Collection:</b> Strohobjekte
	<b>Inventory number:</b> Mor_IN_001453

## Description

Auf dem Deckel Strohstickerei bzw. Strohschnürchen geklebt mit Nelkenmotiv, Seitenflächen mit Stroh-und Strohschnürchenstickerei, Bogen-und Zickzackmuster, Innendeckel mit Bergamotte belegt.

Im 18. Jahrhundert erlebte die Herstellung von Strohmarquetterien bzw. Strohintarsien in ganz Europa eine Blütezeit. Ganze Möbelstücke, meist aber kleine Schachteln, erhielten fantasievolle Einlegearbeiten von gefärbtem Stroh. Nur wenig hat sich von diesem hoch gehandelten, aber sehr vergänglichen Material bis heute erhalten. Und noch seltener wurden Objekte datiert oder signiert.

Im 19. Jahrhundert fanden die kleinen Galanteriewaren, wie Fächer, Nähetauis oder Briefbehältnisse eine breitere Kundschaft. Zigarettenbüchsen und Brillenetuis erfreuten auch die Herren.

## Basic data

Material/Technique:	Stroh; Pappe; Bergamotte
Measurements:	H x B x T: 3,8 cm x 7 cm x 7 cm (rund)

## Events

Created	When	1651-1700
	Who	
	Where	Germany
Was used	When	

	Who	
	Where	Germany
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Europe

## Keywords

- Carton
- Container
- Einlegearbeit
- Intarsia
- Straw
- Tin container
- Zierobjekt

## Literature

- Hensel Margitta, Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH (Hrsg.) (2016): Stroh zu Gold, Kunsthandwerkliche Schätze aus Sachsen und dem Strohmuseum Wohlen. Moritzburg